

Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg Kompaktinformation - Möckmühl

Ergänzung zum Abschluss- und Ergebnisbericht Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg, Landkreis Heilbronn, August 2022

Beschreibung der Wasserversorgung Möckmühl

Das Versorgungsgebiet der Stadt Möckmühl wird mit Fernwasser des ZV BWV und Eigenwasser der 2 Tiefbrunnen versorgt und teilt sich in zwei Bereiche Möckmühl (mit OT Korb, Ruchsen und Züttlingen) und WVB Siglingen-Bittelbronn (mit OT Bittelbronn, Siegelbach 59 % und Neudenu-Reichertshausen 41 %) auf. Das FW wird in den HB randhölzle, der zusätzlich mit Brunnenwasser befüllt wird und das Gebiet Möckmühl versorgt, und den HB Bittelbronn geleitet, der das Gebiet des WVB Siglingen-Bittelbronn versorgt.

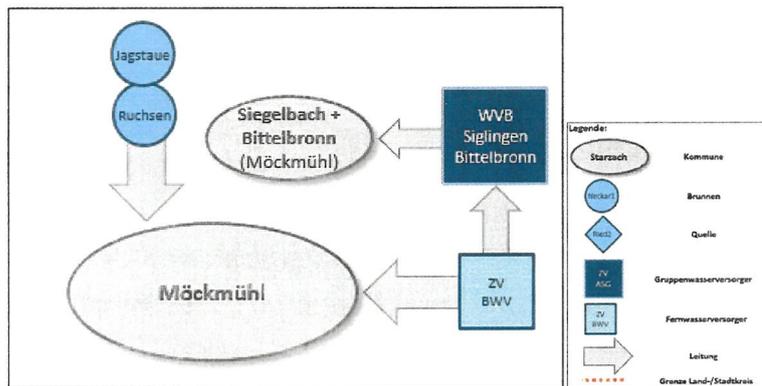


Abbildung 1: Schemadarstellung Wasserversorgung der Stadt Möckmühl

Zusammenfassung der Bewertung

Die Bevölkerung von Möckmühl wird von heute 8.121 voraussichtlich um 4 % auf 8.463 im Jahr 2050 anwachsen. Entsprechend werden der mittlere Tagesbedarf von 1.385 auf 1.560 m³/Tag und der Spitzentagesbedarf von 2.145 auf 2.657 m³/Tag steigen. Für die Ortsteile Bittelbronn und Siegelbach wird die Bevölkerung von heute 242 voraussichtlich um 4 % auf 247 im Jahr 2050 anwachsen. Entsprechend werden der mittlere Tagesbedarf von 49 auf 55 m³/Tag und der Spitzentagesbedarf von 76 auf 94 m³/Tag steigen.

Es ist davon auszugehen, dass die gesamte Eigenproduktion von Möckmühl (Brunnen) technisch bedingt sowohl heute als auch bis 2050 im Mittel und in Trockenperioden mindestens 1.123 m³/Tag beträgt. Zusätzlich besteht zurzeit ein Bezugsrecht von 950 m³/Tag vom ZV BWV. Für die Ortsteile Bittelbronn und Siegelbach stehen vom Bezugsrecht des WVB Siglingen Bittelbronne anteilig 102 m³/Tag vom ZV BWV zur Verfügung.

Aus Bedarf und Dargebot ergeben sich für die Stadt Möckmühl (Bereich Möckmühl mit o.g. OT und OT Siegelbach und Bittelbronn) folgende Wassermengenbilanzen:

Wasserbilanz [m³/Tag]	IST		2050	
	Mittlerer Bedarf	Spitzenbedarf	Mittlerer Bedarf	Spitzenbedarf
+ Überschuss - Defizit				
Möckmühl	+689	-71	+514	-584
OT Siegelbach, Bittelbronn	+53	+26	+47	+8

Während in Möckmühl der mittlere Bedarf sowohl heute als auch zukünftig problemlos gedeckt sein wird, besteht bereits heute ein kleines Defizit beim Spitzenbedarf in Trockenperioden, der sich bis zum Jahr 2050 zu einem großen Defizit entwickeln wird, sofern keine Maßnahmen ergriffen werden. In den OT Siegelbach und Bittelbronn ist heute und zukünftig sowohl der mittlere Bedarf als auch der Spitzenbedarf in Trockenperioden gedeckt.

Beim Ausfall des größten Wasservorkommens von Möckmühl (WSG Möckmühl) und OT Siegelbach und Bittelbronn (ZV BWV) ergibt sich folgende Bewertung des "zweiten Standbeins":

Zweites Standbein	IST	2050
Möckmühl (Ausfall WSG Möckmühl)	$K_E = 0,7$ Zweites Standbein eingeschränkt vorhanden	$K_E = 0,6$ Zweites Standbein eingeschränkt vorhanden
OT Siegelbach, Bittelbronn (Ausschließlich Versorgung durch ZV BWV)	$K_E = 0,0$ Zweites Standbein nicht bewertet	

Die Versorgungssicherheit hinsichtlich Wasserbilanz und Zweites Standbein stellt sich insgesamt somit folgendermaßen dar:

Versorgungssicherheit	IST	2050
Möckmühl	Eingeschränkt	Stark eingeschränkt
OT Siegelbach, Bittelbronn	Keine Bewertung	Keine Bewertung

Handlungsempfehlungen

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit werden folgende Maßnahmen empfohlen:

Maßnahme	Priorität
Strategie zur Wasserverlustbekämpfung	Hoch
Leitungsneubau Richtung Korb	Hoch
Überprüfung wasserrechtliche Genehmigung, einschließlich Pumpversuche	Hoch
Überprüfung der Mischungsverhältnisse Eigenwasser-Fremdwasser (bei Bedarf Anpassung der Aufbereitung des Eigenwassers)	Hoch
Erhöhung Eigenwassernutzung, gemäß hydr. Gutachten Aktz. 2153.01/95-4763, Datum: 17.10.1995) (TB Ruchsen Pumpversuch bis zu 17 l/s)	Mittel

Zusätzliche Bemerkungen (optional)

Die Betriebsführung obliegt dem ZV BWV. Das Netz des WVB betreut die HNVG.

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg / Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Erstellt: RBS wave GmbH, 70499 Stuttgart, www.rbs-wave.de

Stand 31. August 2022